

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2017/041/1
öffentlich		
Datum 12.05.2017	Aktenzeichen II.5.1/40.30.15.17	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Eric-Kandel-Gymnasium/Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
- Begehung der Trinkwasser-(Haus)Installation durch das Kreisgesundheitsamt am 15.03.2017
- Grundsanierung des Sanitärbereiches der beiden Sporthallen
- Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 95 d GO

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	22.05.2017	Herr Schubbert-von Hobe		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	21700.0900000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	1.052.000 €			
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
X	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
	Abschlussbericht bis			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

Im Schulzentrum Am Heimgarten wird der Sanitärbereich im Umkleidetrakt der beiden Sporthallen in 2017 - wie im Sachverhalt beschrieben und wie mit den Nutzern abgestimmt - saniert. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.052.000 € werden beim PSK 21700.0900000 - Instandsetzung und Modernisierung - überplanmäßig gemäß § 95 d GO bereitgestellt.

Deckungsvorschlag:

Als Deckung werden 600.000 € für den Neubau Kreisverkehr Beimoorweg (PSK 54200.0900001/Proj.-Nr. 231) herangezogen (die Haushaltsmittel werden für den Haushalt 2018 neu veranschlagt), darüber hinaus 452.000 € für Grunderwerb (PSK 11145.0900060, davon 108.000 € Ermächtigungen aus Vorjahren).

Sachverhalt:

Das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn ist gemäß § 18 und § 19 der Trinkwasserverordnung zuständig, die Trinkwasserinstallation in den Schulen zu überwachen. Mit Stand vom 07.04.2017 sind an sechs Schulstandorten der Stadt Ahrensburg (von insgesamt acht) Begehungstermine angemeldet bzw. Begehungen schon durchgeführt worden.

Am 15.03.2017 hat der Fachdienst Gesundheit des Kreises Stormarn eine Begehung der Trinkwasser-(Haus)Installation des Schulzentrum Am Heimgarten vorgenommen.

Der Zustand der gesamten Trinkwasseranlage entspricht nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik (aaRdT). Aufgrund der Vielzahl der Mängel hat der Fachdienst Gesundheit die Empfehlung ausgesprochen, ein Ingenieurbüro einzuschalten und ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Es sind betroffen der Sporthallenbereich, gefolgt von der Sprinkleranlage (Feuerlöschhydranten) und nachrangig eine hohe Anzahl an verbleibenden Abschnitten im gesamten Gebäude, jeweils als kleinere Einzelmaßnahmen.

Als priorisierte Einzelmaßnahme in dem zu erstellenden Sanierungskonzept ist mit der Herrichtung des Sanitärtraktes im Sporthallenbereich nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ gemäß dem Gesundheitsamt zuerst zu beginnen.

Sanierung der sanitärtechnischen Anlagen im Umkleiderakt der beiden Sporthallen (Lageplan siehe Anlage 1)

Der gesamte Sanitärbereich im Umkleiderakt der beiden Sporthallen ist stark sanierungsbedürftig. Die Räumlichkeiten sind durch eine alleinige Sanierung der sanitärtechnischen Anlagen nicht auf den Stand der aaRdT zu bringen. Die vorhandenen hochbaulichen und technischen Anlagen haben ihre Lebensdauer weit überschritten (kleine Sporthalle Baujahr 1973 mit zwei Umkleideeinheiten und große Sporthalle Baujahr 1976 mit drei Umkleideeinheiten).

Aus Gründen des vorsorglichen Gesundheitsschutzes hat die Stadt Ahrensburg bereits am 15.03.2017 die Duschen sperren lassen und für den 16.03.2017 die Entnahme von Trinkwasserproben aus den Duschen beauftragt. Das am 29.03.2017 vorliegende Ergebnis der Proben zeigt einen hohen Legionellenbefall (1100 bis 5000 KBE (=Koloniebildende Einheit)/ml). Der technische Wert, ab dem Maßnahmen durchzuführen sind, liegt bei 100 KBE/ml; **ab 1000 KBE/ml ist eine kurzfristige Sanierung (innerhalb von drei Monaten) erforderlich.** Die Duschen dürfen somit bis auf weiteres nicht mehr genutzt werden.

Da die Anforderungen der Trinkwasserverordnung vom Hausanschluss bis zu jeder Entnahmestelle des Trinkwassernetzes zu erfüllen sind und das Trinkwasser ein Produkt ist und keine bauliche Anlage, gilt deshalb auch kein Bestandschutz. Aus diesem Grunde ist die Maßnahme noch in 2017 zu beginnen.

Das Begehungsprotokoll vom Fachdienst Gesundheit des Kreises Stormarn vom 22.03.2017 sowie die Beprobungsergebnisse vom 29.03.2017 sind im FD IV.4/Herr Patschkowski, Zimmer 403, einsehbar bzw. können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Beide Sporthallen werden in den Nachmittags- und Abendstunden intensiv durch die Ahrensburger Sportvereine genutzt (insbesondere die große Halle durch die ATSV Handballabteilung). Im Rahmen der Sportnutzung erfolgt - im Gegensatz zum Schulbetrieb - eine intensive Nutzung der Duschen. Der ATSV hat mit Schreiben vom 05.04.2017 darauf hingewiesen, dass für den Sportbetrieb funktionierende Duschen unerlässlich sind.

Weitere Verfahrensweise:

Für die Einzelmaßnahme „Sanierung Sanitärtrakt“ wurde ein Ingenieurbüro zwecks Aufstellung einer Kostenschätzung eingeschaltet. Eine erste Kostenschätzung (**siehe Anlage 2**) enthält folgende Kostengruppen:

Innenausbau:	392.700 €
Wasser-, Abwasseranlagen:	214.200 €
Wärmeversorgungsanlagen:	65.450 €
Raumluftechnische Anlagen:	89.250 €
Starkstromanlagen:	83.300 €
Informationstechnische Anlagen:	17.850 €
Ingenieurhonorar gemäß HOAI:	189.690 €

Erforderliche Gesamtmittel rund **1.052.000 €**

Die Mittel sind für eine Komplettsanierung des gesamten Sanitärtraktes (Wände, Böden, Decken, gesamte Technik) erforderlich.

Zeitplan: Die Maßnahme soll in der 40. KW beginnen; Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende Dezember 2017 vorgesehen (**siehe Anlage 3**). Um den Zeitplan einzuhalten, ist eine Mittelbereitstellung im Mai 2017 erforderlich.

Weitere Sanierungsschritte:

Im Haushaltsplan 2017 steht für die Trennung der Feuerlöschwandhydranten vom Trinkwassernetz **135.000 €** zur Verfügung.

Die TW-Installation in den verbleibenden Abschnitten ist im Anschluss zu sanieren (2018).

Kurzfristige Wiederherstellung der Duscharmöglichkeiten

Um die Nutzung für die Sportvereine wieder zu ermöglichen, ist vorgesehen, in drei Duschräumen die Erneuerung von jeweils vier Duschen vorzunehmen. Hierbei werden die vorhandenen Armaturen demontiert und jeweils einfache Duscharmaturen und ein spezieller **Einmal-Wasserfilter** (Standzeit max. 31 Tage) montiert. Weiterhin ist eine thermische Desinfektion der Gesamtanlage und anschließende Beprobungen erforderlich. Eine Freigabe muss über das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn erfolgen. Die Kosten für diese kurzfristige Übergangslösung belaufen sich auf etwa 15.000 € (für acht Monate).

Diese Verfahrensweise wurde mit dem ATSV als Hauptnutzer abgestimmt.

Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Landesprogramms zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen

Nach der Richtlinie zur Umsetzung des Landesprogramms zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen können Fördermittel u. a. nach folgenden Vorgaben beantragt werden.

- Zu den förderfähigen Anlagen in den sanitären Räumen gehören u. a. die in Toiletten- und Duschräumen notwendigen Objekte, Leitungen, Wasch- und Spülarmaturen, Trennwände, Türen, Wandverkleidungen und Bodenbeläge (z. B. Fliesen), Leuchtkörper und Spiegel.
- Die Zuwendungshöhe darf 75 % der tatsächlich zuwendungsfähigen Ausgaben nicht übersteigen und beträgt maximal **80.000 €** je Maßnahme. Die Maßnahmen müssen nach dem 31.12.2016 begonnen worden sein und dürfen nicht im Rahmen eines anderen Förderprogramms bezuschusst werden.
- Die Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2017 vollständig abgenommen, abgerechnet und zur Auszahlung gebracht worden sein.
- Ab dem 19.04.2017 sind die Maßnahmen beim Ministerium für Schule und Berufsbildung anzumelden. Eine Aufstellung nach DIN 276 ist bis spätestens **30.06.2017** nachzureichen.

Nachrichtlich:

Das Schulzentrum Am Heimgarten verfügt über folgende Gebäudeteile, die sukzessive errichtet worden sind:

	<i>errichtet</i>	
<i>Forum</i>	<i>1973</i>	
<i>Allg. Unterrichtsbereich (100 ter und 200 ter Räume)</i>	<i>1973</i>	
<i>Verwaltungsbereich</i>	<i>1973</i>	<i>Erweiterung 2005</i>
<i>Nawi-Bereich</i>	<i>1976</i>	
<i>Werk-/Kunstbereich</i>	<i>1976</i>	<i>Anbau 2011</i>
<i>Kleine Sporthalle (15 x 27 m)</i>	<i>1973</i>	<i>(2 Umkleideeinheiten)</i>
<i>Große Sporthalle (27 x 45 m)</i>	<i>1976</i>	<i>(3 Umkleideeinheiten)</i>
<i>800 ter-Bereich</i>	<i>1992</i>	<i>Anbau OGS 2006</i>
<i>700 ter-Bereich und Cafeteria</i>	<i>2004</i>	

Das Schulzentrum verfügt über 57 Klassenräume und fünf Gruppenräume.

Das Eric-Kandel-Gymnasium sowie die Gemeinschaftsschule Am Heimgarten haben im Schuljahr 2017/18 zusammen 1.180 Schülerinnen und Schüler.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat den Beschlussvorschlag mit der Ergänzung im 1. Satz „und wie mit den Nutzern abgestimmt“ einstimmig zugestimmt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Abstimmung mit den Nutzern hat am 11.05.2017 stattgefunden.

Ergebnis:

- a. Bei den Umkleideeinheiten 1 und 2 (kleine Sporthalle) soll geprüft werden, ob ein direkter Zugang von den Umkleideräumen in den Duschaum geschaffen werden kann (bislang über nur über einen Vorflur möglich).*
- b. Der Zugang zu den Sporthallen während der Sanierung soll unbedingt gewährleistet werden. Dafür wird jeweils am Ende des Barfußganges eine Staubwand erstellt, sodass hier der Zugang erfolgen kann.*
- c. Umkleidecontainer werden nicht aufgestellt.*

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan des Umkleidetraktes der beiden Sporthallen im Schulzentrum

Anlage 2: Kostenschätzung

Anlage 3: Zeitplan für die Sanierungsmaßnahmen